



FLEX-KURSE:

FLEXIBEL & EFFIZIENT: HOLT EUCH DIE LOGISTIK AUSBILDUNGSPROFIS INS HAUS!

Zeit ist Geld und wir vom BZL helfen unseren Kunden Zeit zu sparen. Bei Kursen direkt in Ihrem Unternehmen entfallen Anreise und Fahrzeugkosten. Oder Sie buchen Fixkurse ganz in Ihrer Nähe, zum Beispiel in Salzburg, Straßwalchen oder Munderfing. **Jetzt buchen: +43 662 / 42 46 27** oder office@bildungszentrum-logistik.at

FIX-KURSE:

2 TAGES STAPLERKURSE

BZL-TOPSELLER

04. – 05.10.2019	Bramberg am Wildkogel
18. – 19.10.2019	Straßwalchen und Altenmarkt i.Pg.
22. – 23.11.2019	Straßwalchen und Altenmarkt i.Pg.
13. – 14.12.2019	Straßwalchen und Altenmarkt i.Pg.
24. – 25.01.2020	Straßwalchen
31.01. – 01.02.2020	Altenmarkt i.Pg.

KRAN

18. – 19.10.2019	Munderfing
15. – 16.11.2019	Altenmarkt i.Pg.
22. – 23.11.2019	Munderfing
29. – 30.11.2019	Altenmarkt i.Pg.
13. – 14.12.2019	Munderfing
17. – 18.01.2020	Altenmarkt i.Pg.
31.01. – 01.02.2020	Munderfing

HUBARBEITSBÜHNEN

11.10.2019	Salzburg
------------------	----------

C95

Laufend und auf Anfrage!



Bildungszentrum
LOGISTIK
BZL

LKW-PROFIS FALLEN NICHT VOM HIMMEL! ERFOLGSPROJEKT: DER QUALIFIZIERTE KRAFTFAHRER.

Echte Profis sind rar und die LKW-Führerscheinausbildung allein reicht schon lange nicht mehr. Im Auftrag von „Der Metzler“ qualifiziert das BZL angehende und aktive LKW-Fahrer weiter.

Die mehrwöchige Ausbildung am BZL vermittelt die Grundlagen von Frachtführerschaft, Transportmittel, CMR-Frachtvertrag und Umgang mit Gütern sowie Stauplanung. Einen besonderen Schwerpunkt bildet dabei die praktische Ausbildung direkt am Fahrzeug und Frachtgut: Stauplanung und Ladeauftrag mit CMR-Frachtvertrag wird daher direkt mit geeigneten Hebe- und Transportmitteln an der Laderampe und im Frachtraum des LKW geübt.

Im Zuge der umfassenden Ausbildung ist die Kranführerausbildung ebenfalls

mit dabei. Und selbstverständlich hat ein echter LKW-Profi auch den Staplerschein.

Dass es diese umfassende Ausbildung wirklich in sich hat, darin waren sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer einig: Massen von mehreren Tonnen mussten gehoben und exakt auf und in den Transportfahrzeugen platziert werden. Aber Heben und Bewegen auf die Ladefläche ist eine Sache, denn diese enormen Frachtgutmassen müssen laut Gesetz auch fachgerecht gesichert werden.

Das erfreuliche Ergebnis: Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben diese mehrwöchige LKW-Lenker Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und können sich nun „Qualifizierte Kraftfahrer“ nennen. Wir gratulieren!

DER METZLER
JEDERZEIT FAHRBEREIT



**STAPLERSCHEIN
IN 2 TAGEN!**

Innerhalb von 2 Tagen alle Kenntnisse für die gesetzeskonforme Inbetriebnahme und Bedienung von Staplern.



Der Mangel an LKW-Lenkern und Lenkerinnen ist ein Riesenthema, das auch schon die breite Öffentlichkeit erreicht hat. Noch schwieriger ist es, an wirklich qualifiziert ausgebildete Fahrer und Fahrerinnen zu kommen. In unserem Gemeinschaftsprojekt mit dem Fahrer-Netzwerk „Der Metzler“, zeigen wir, dass Eigeninitiative zusammen mit Können und entsprechender Ausbildung ungeahnte Chancen bringt.

Ein weiteres großes Thema ist die fachgerechte Ladegutsicherung. Berichten des ORF zufolge machen sich auf Österreichs Straßen jährlich über 4.400 Gegenstände selbstständig. Der Grund: mangelnde Ladegutsicherung! Daher unser Aufruf im Sinne der Verkehrssicherheit und dem Schutz von Menschenleben: Buchen Sie Kurse für die professionelle Sicherung von Ladegut. Gerne bei uns – wir informieren Sie gerne.

Interessantes Lesevergnügen wünschen,

Walter Seeburger Emmerich Schlecht



DER METZLER
JEDERZEIT FAHRBEREIT

FLEXIBILITÄT IST TRUMPF!

DAS FAHRER-NETZWERK VON „DER METZLER“

Erfolgreiche Unternehmen müssen heute flexibel sein, auf Veränderungen reagieren, sich den Gegebenheiten des Marktes rasch anpassen. Dabei unterstützt „Der Metzler“ die Unternehmen und steht mit 300 Fahrern und Maschinisten zu Diensten. Egal ob für kurz- oder langfristige Einsätze, für Nah-, Fern- oder Busverkehr, für Baumaschinen, Sonder- oder Gefahrgut-Transporte. Die „Der Metzler“-Kunden verfügen über einen eigenen Fuhrpark, wollen im Personaleinsatz aber ungebunden bleiben. Deshalb werden die „Der Metzler“-Fahrer dort eingesetzt, wo sie gebraucht werden. Das heißt für den Kunden: mehr Flexibilität bei weniger Risiko. Dass diese Dienstleistung eine gute Idee ist, zeigen die große Nachfrage

und das stetige Wachstum. Inzwischen hat sich das „Der Metzler“-Netz auf das gesamte deutschsprachige Europa ausgedehnt. Neben der Firmenzentrale in Mäder/Vorarlberg stehen sechs Filialen in Österreich und Deutschland zu Diensten.

Je nach Auftrag wird der geeignetste Fahrer eingesetzt – wie etwa für Sondertransporte. Neben den Spezial-Ausbildungen erhalten „Der Metzler“-Fahrer regelmäßig Schulungen, zum Beispiel im Umgang mit Kunden, Tourenplanung oder Handhabung von Navigationsgeräten. Und wenn es um Aus- und Weiterbildung im Transport- und Logistikbereich geht, in Partnerschaft mit den Ausbildungsprofis des BZL.

ADIEU, FAHRTENBUCH!

NEU: DAS TÄGLICHE LENKPROTOKOLL

Seit dem 1.1.2019 ist die Übergangsfrist abgelaufen und es darf nur noch das „Lenkprotokoll“ anstatt einem persönlichen Fahrtenbuch verwendet werden. Dieses muss geführt werden, wenn kein EU-Kontrollgerät im Fahrzeug verbaut ist oder obwohl freiwillig eingebaut, auf die Benutzung des EU-Kontrollgerätes verzichtet wird. Des Weiteren ist das Lenkprotokoll zu verwenden, wenn Fahrzeuge inkl. Anhänger zur Güterbeförderung das höchstzulässige Gesamtgewicht von 3,5 t nicht überschreiten oder Fahrzeuge zur Personenbeförderung mit max. acht Fahrgastplätzen Verwendung finden. Die

Aufzeichnung kann mittels Vorlage (Papier) oder elektronisch erfolgen.

„HandwerkerAusnahme“: gilt für Fahrzeuge inkl. Anhänger bis zu einem höchstzulässigen Gesamtgewicht von 7,5 t nur dann, wenn das eingebaute EU-Kontrollgerät nicht verwendet wird und die Lenkzeit des Fahrers an diesem Tag geringer ist als die restliche Arbeitszeit. Trotzdem muss ein Lenkprotokoll für die jeweilige Dauer der Lenk-, Pausen- und Arbeitszeiten geführt werden.

Weitere Infos & Downloads siehe unter <https://bit.ly/lenkprotokolle>

FEST VERZURRT. LADUNG SICHERN - MENSCHENLEBEN SCHÜTZEN.

„Fast 4400 Gegenstände auf Autobahnen“, orf.at vom 31.7.2019. Es gibt kaum etwas, das auf Straßen nicht zu finden wäre: Schachteln, Sessel, Reifen. Sogar Segelboote. Der Grund: mangelnde Ladungssicherung.



Mangelnde Ladegutsicherung und deren Folgen: Personen- und/oder Sachschäden durch Unfälle, verschmutzte Fahrbahnen, Stau.

Wird die Pflicht zur Ladegutsicherung ignoriert oder diese mangelhaft ausgeführt, setzt man sein eigenes Leben und das anderer Straßenbenutzer aufs Spiel. Der Gesetzgeber sagt lt. KFG § 101 Abs. e), dass eine Ladungssicherungspflicht immer besteht: „... so verwahrt werden oder durch geeignete Mittel gesichert sind, dass sie den im normalen Fahrbetrieb auftretenden Kräften Standhalten und der sichere Betrieb des Fahrzeuges nicht beeinträchtigt und niemand gefährdet wird.“

Die Ladung muss also laut Gesetz den „im normalen Fahrbetrieb auftretenden Kräften standhalten“. Und was sagt die Physik? Masse multipliziert mit Beschleunigung ergibt eine wirkende Kraft. Aber welche Kräfte sind das eigentlich? Es wirkt einerseits die Erdanziehungskraft, die ruhende Massen am Boden hält. Weiters wirken aber bekanntlich auch noch Beschleunigungskräfte (positive und negative)

bzw. Fliehkräfte, die vertikal, zu beiden Seiten, nach hinten und vorne wirken. Die Sicherung der Ladung muss daher in alle Richtungen erfolgen.

In eigenen Ladesicherungskursen und in der C95-Weiterbildung vermitteln die Profis des BZL die richtigen Techniken, um zukünftig sicherer auf der Straße unterwegs zu sein.

LADUNGSSICHERUNG

Auf lange, ineffiziente LKW-Stehzeiten bei Kontrollen und hohe Strafen können Sie gerne verzichten? Klar, denn Sie wissen um rechtliche Verantwortlichkeiten und wie Sie Ihr Ladegut beförderungssicher auf den Weg bringen. Das bringt nicht nur mehr Sicherheit für Verlager/Zulassungsbesitzer/Lenker sondern ist – richtig kommuniziert – aktive Kundenbindung.

TOLLES PROJEKT - ÖSTERREICH ROLLOUT FIX.



Anton Portenkirchner & Roland Kamper, Firmenrepräsentanten „Der Metzler“

Wir stehen unseren Kunden mit 300 Fahrern und Maschinisten für kurz- und langfristige Einsätze im Nah-, Fern- und Busverkehr, mit Baumaschinen und für Sonder- oder Gefahrgut-Transport zur Verfügung. Die große Nachfrage gibt unserer Idee recht: Durch stetiges Wachstum konnten wir unser Fahrer-Netzwerk auf das gesamte deutschsprachige Europa ausdehnen.

Für unsere Dienstleistungen ist die beste Fahrer-Ausbildung das absolute Muss. Das Pilotprojekt „Der qualifizierte Kraftfahrer“ in Kooperation mit den Logistik-Experten des BZL war in jeder Hinsicht ein voller Erfolg. Wir werden daher ab sofort alle „Der Metzler“-Fahrer in ganz Österreich nach diesen Richtlinien ausbilden.



Besser jetzt gleich buchen:
0662/42 46 27